

BoDo – FAQ*

*Frequently Asked Questions = häufig gestellte Fragen

Was bedeutet eigentlich BoDo?

BoDo ist die Abkürzung für Berufsorientierung am Donnerstag.

Was ist BoDo?

BoDo ist ein Praxistag. An diesem Tag probieren sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bereichen aus, um festzustellen welche Fähigkeiten und Interessen sie haben. Das ist bei der Berufswahl wichtig. Man muss sich in der Vielzahl der Möglichkeiten orientieren, um eine Berufswahlentscheidung treffen zu können.

Wer nimmt an BoDo teil?

Der gesamte neunte Jahrgang nimmt jährlich an BoDo teil.

Wann findet BoDo statt?

BoDo findet jeden Donnerstag statt. Die Schulwerkstätten arbeiten von der ersten bis zur sechsten Stunde. In den Kooperationsbetrieben passen sich die Praktikanten den Arbeitszeiten des Betriebes an. Das JArbSchG muss stets eingehalten werden. Wer auf den Bus angewiesen ist, muss spätestens um 15.30 Uhr den Bus am Busbahnhof der Schule erreichen können.

Wie viele BoDo-Durchgänge gibt es?

In einem Schuljahr durchlaufen die Schülerinnen und Schüler idR sechs BoDo-Durchgänge. Die Anzahl der Durchgänge hängt von der Länge des Schuljahres ab.

Woher weiß ich, wann die Durchgänge beginnen bzw. enden?

Alle BoDo-Durchgänge sind im BoDo-Kalender aufgelistet. In den Schulferien, während der Projektwoche und an bundeseinheitlichen Prüfungsterminen findet kein BoDo statt.

Welche BoDo-Bereiche kann ich in der Schule wählen?

Diese Schulwerkstätten gibt es an der OBS Bruchhausen-Vilsen: Gastronomie, Farb- und Raumgestaltung, Verwaltung, Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik, Mediengestaltung, Schneiderei und Körperpflege. Das Angebot variiert.

Welche BoDo-Betriebe kann ich wählen?

In einem Schuljahr gibt es ca. 70 Betriebe, die einen BoDo-Praktikanten aufnehmen. Du kannst dir deinen Betrieb selbstständig suchen. Wenn du Unterstützung brauchst, hilft dir Aytac Dinc im Mensabüro der Schulsozialarbeit weiter.

Du darfst dir auch Betriebe aussuchen, die außerhalb der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen liegen. Wichtig ist, dass du selbstständig hin und wieder weg kommst, z. B. wenn du mit einem Erziehungsberechtigten mitfahren kannst.

Wie oft habe ich BoDo in der Schule bzw. im Betrieb?

In einem Schuljahr verbringen alle Schülerinnen und Schüler vier Durchgänge in den Schulwerkstätten; zwei Durchgänge werden in jeweils einem Betrieb absolviert.

Wann wähle ich meine BoDo-Bereiche?

Die Wahl der BoDo-Bereiche erfolgt am Ende des achten Schuljahres, sodass du schon vor den Sommerferien weißt, welche Schulwerkstätten du zu welchem Zeitpunkt in der neunten Klasse durchläufst. Weil genau festgelegt ist, wann welche Klasse was macht, kannst und

sollst du dich auch, bereits vor den Sommerferien auf die Suche nach einem passenden Praktikumsbetrieb machen.

Die Wahl der Schulwerkstätten ist ohne Gewähr. Der tatsächliche Einsatzplan der Lehrkräfte kann nämlich immer erst in den Sommerferien erstellt werden. IdR bekommst du aber auch die Plätze, für die du dich angemeldet hast.

Wofür brauche ich den BoDo-Ordner?

Im BoDo-Ordner dokumentierst du den BoDo-Tag und sammelst deine Praktikumsbeurteilungen.

Wofür brauche ich das Formular „BoDo-Praktikumsbescheinigung“?

Mit der BoDo-Praktikumsbescheinigung bestätigst du einem Betrieb, dass er dich für einen bestimmten BoDo-Durchgang als Praktikant/in aufnimmt. Diese Bescheinigung gibst du ausgefüllt bei Aytac Dinc im Mensabüro ab. Mindestens zwei Wochen vor Beginn des BoDo-Durchgangs muss deine Bescheinigung vorliegen!

Wofür brauche ich das Formular „BoDo-Praktikumsbeurteilung“?

Die BoDo-Praktikumsbeurteilung bekommst du am letzten Tag des jeweiligen BoDo-Durchgangs ausgefüllt von deinem Praktikumsbetrieb. In dem Formular wirst du vom Betrieb bewertet. Diese Beurteilung muss innerhalb einer Woche bei Aytac Dinc vorgelegt werden!

Was ist, wenn ich noch ein zweites Praktikum im selben Betrieb machen möchte?

In den letzten Jahren sind aus dem gegenseitigen Kennenlernen während des BoDo-Tages Ausbildungsplätze entstanden. Wenn dir die Arbeit in einem Betrieb gut gefallen hat oder der Betrieb dir anbietet ein weiteres Praktikum zu machen – herzlichen Glückwunsch! Im Einzelfall ist es möglich beide Betriebsdurchgänge im selben Betrieb zu machen. Du solltest allerdings als erstes ein Ferienpraktikum während der insgesamt 63 Tage Ferien in Erwägung ziehen. Erst wenn dies nicht möglich ist, kann ein zweites Praktikum oder ein Praktikum in der regulären Schulzeit evtl. bewilligt werden.

Wird BoDo eigentlich benotet?

Ja, für BoDo gibt es eine versetzungsrelevante Note. Im Zeugnis spiegelt sich diese Note im Fach „WPK Wirtschaft“ wider. Der gesamte neunte Jahrgang hat nur den Wahlpflichtkurs Wirtschaft. Aus dem Angebot an Schulwerkstätten bzw. Betrieben wählt ihr dann je nach Interesse und Neigung eure Durchgänge.

Was ist das BoDo-Zertifikat?

Zusätzlich zum Zeugnis erhältst du in der neunten Klasse ein Zertifikat. In diesem Zertifikat werden alle BoDo-Bereiche mit der jeweiligen Note der Schulwerkstätten bzw. mit der Beurteilung der Betriebe aufgelistet. Außerdem erhältst du eine Bemerkung zur Führung deines BoDo-Ordners.

Wen spreche ich bei Fragen oder Problemen zu BoDo in der Schule an?

Die Arbeit in den Schulwerkstätten organisiert Frau Ladenthien. Du kannst dich entweder persönlich im Büro R8 „Fachbereichsleitung“ (Verwaltungstrakt) melden oder du schreibst eine E-Mail mit dem Betreff „Schulwerkstatt“ an bodo@obs-bruvi.de.

Wen spreche ich bei Fragen oder Problemen zu BoDo im Betrieb an?

Die Arbeit in den Kooperationsbetrieben organisiert Herr Dinc. Du kannst dich entweder persönlich im Mensabüro der Schulsozialarbeit melden oder du schreibst eine E-Mail mit dem Betreff „Betrieb“ an bodo@obs-bruvi.de.